

Your Destiny

Von Umeko-x3

Kapitel 3:

Sooo da ich am Wochenende weg bin und heut ein wenig Zeit hab kommt ein neues Kapitel ^^

Fehler dürfen behalten werden :D

Und bald kommen zwei Extra-Kapitel, worauf mich die liebe Ray-chan gebracht hat :))

Danke dir nochmal dafür, die zwei Extra-Kapitel sind dann dir schon mal gewidmet :)

Soo lange Rede kurzer Sinn viel Spaß beim Lesen :)

Zwei Tage später, Tokio Flughafen

Umeko läuft auf und ab, während Takao ruhig sitzt und ein Magazin lest. „Jetzt mach dich nicht verrückt. Er hat dir doch versprochen, dass er kommt. Sein Flug wird nur etwas verzögert kommen, was doch typisch für die Gesellschaften ist.“, sagt Takao, der über sein Magazin schaut und Umeko beobachtet. „Ich hasse es aber trotzdem so lange zu warten, das macht mich so nervös.“, sagt sie seufzend und setzt sich neben Takao. „Was ist wenn das Flugzeug abgestürzt ist?“, spricht sie jetzt mit panischen Unterton. „Oder von Terroristen überfallen und gekidnappt worden ist?“

„Male mal nicht den Teufel an die Wand, Ume-chan!“, spricht eine dunkle Stimme hinter ihr und sofort ist sie aufgesprungen und in die Arme desjenigen, dem die Stimme gehört. „Tala!“, kommt es freudig und knuddelt ihn. „Schön dich zu sehen, Tala!“, kommt es grinsend von Takao, welcher mittlerweile auch schon aufgestanden ist. „Hallo Takao.“, leicht lächelt ihn der rothaarige Russe an. „Seit wann trägst du deine Haare so normal, Tala?“, bemerkt Umeko stutzig. „Seitdem ich nicht mehr bei den Blitzkrieg Boys bin. Außerdem kann ich jetzt auch morgens länger schlafen.“, meint er grinsend und stupst ihre Nase. „Ah Tala nein nicht die Nase.“, jammert sie und fängt gleich zu niesen an.

Nachdem Umeko sich von den Niesenanfall erholt hat, sind die drei auf den Weg zu Takao um bei ihm noch mehr Klamotten für die Meisterschaft zu holen.

Als sie eine halbe Stunde später mit dem Taxi dort angekommen sind, konnte man schon hören wie Kai am Schimpfen und Motzen ist. „Sklaventreiber!“, kommt es aus einem Mund von Takao und Tala. Umeko grinst nur und schubst Takao. „Kommt wir holen dein Zeug und dann verschwinden wir auch schon wieder.“ Kaum hat sie dies gesagt, bewegten sich die drei wieder und betraten das Haus der Kinomiyas.

„Großvater?“, ruft Takao und kurz darauf kommt sein Großvater mit einem Kendoschwert in der Hand auf ihn zugerast. „Grünschnabel! Was lässt du nichts von dir hören, du unerzogener Junge?!“, wettet er los und Takao blockt das Kendoschwert ab. „Opa, dass waren jetzt nur knapp 3 Tage gewesen?!“, meint er verdattert. „Das sind schon wieder 3 Tage zu viel!!! Aber wenn hast du den da mitgebracht, deine Freundin, Grünschnabel?“ Und schon läuft Takao rot an. „N...Nein Großvater. Dass ist Umeko, sie auch eine Bladerin. Tala, sie und ich werden zusammen an der Meisterschaft als Team teilnehmen.“

„Und was ist mit den anderen, Grünschnabel?“ „Laut Kai bin ich doch eh ein Verräter, Opa. Also. Ich geh schnell hoch in mein Zimmer und hol ein paar Klamotten, könntest du den beiden bitte Tee machen?“, fragend schaut er seinen Opa an der nur nickt und die beiden dann dazu auffordert ihm in die Küche zu folgen. „Setzt euch ruhig, wollt ihr einen bestimmten Tee?“ „Früchtetee bitte, Herr Kinomiya.“, sagt Umeko lächelnd. „Pfefferminztee reicht vollkommen, danke.“ Nachdem beide gesagt hatten, was sie möchten, hatte Takaos Opa auch schon das Wasser zum Kochen aufgesetzt.

Währenddessen trainieren die anderen draußen im Garten, als sie ein Gelächter aus dem Haus hören. „Hört sich wie Takao an.“, bemerkt Max und grinst, sofort stürmt er ins Haus rein und steuert die Küche an. „Takaooo!“, ruft er und umarmt den Blauhaarigen mit Freude. „Hey nur ruhig Maxie.“, meint er ebenfalls grinsend und wuschelt ihm durchs Haar. „Hihi, tut mir leid ich konnte nicht anders, du bist mir die letzten Tage halt abgegangen und das Dojo ist nicht das gleiche, wenn du weg bist. Kommst du wieder, Takao?“, fragt er ihn mit Kulleraugen.

„Hehe. Ach Max. Nein, ich werde nicht zurückkommen, ich bin eigentlich nur gekommen um Sachen zu holen, die ich während der Meisterschaft brauche.“ „Ja aber wenn du nicht mit uns zusammen bist, mit wem dann?“ „Ich bilde mein Team zusammen mit Umeko und Tala.“, sagt er und schaut Max in die Augen. Erst da bemerkt der Amerikaner, dass eben gesagte auch in der Küche sitzen. „So hast du dir noch einen zweiten Verräter dazu geholt ja? Gleich und gleich gesellt sich ja gern nicht wahr?“, kommt es höhnisch von Kai. „Kai es reicht! Du hast nicht das Recht dazu das zu sagen und das weißt du genauso gut, wie ich! Weder Takao noch Tala sind Verräter!!“, knurrt Umeko.

„Glaubst du ich lass mir von irgendeinem Weib was sagen oder wie?“, spöttisch schaut er sie an. Sie fängt an leise auf russisch zu fluchen. „Keep Cool, Umeko! Entweder ihr klärt es jetzt in einem Kampf oder ihr wartet bis zur Meisterschaft, wobei ich aber denke, dass da Kai eher lieber gegen Takao antreten will.“, sagt Max nur und schaut beide Parteien an. „Ein Kampf hier auf der Stelle! Alles oder nichts?!“, sagt Umeko ruhig, aber bestimmt. „Einverstanden. Doch diesmal unterschätze ich dich nicht, ich kenne dein Bit Beast jetzt und es wird mich nicht mehr überraschen.“, kommt es nur als Antwort und schon dreht Kai sich um und geht nach draußen, wo er von Umeko gefolgt wird.

Draußen im Garten angekommen stellen sich die beiden in ihre Positionen und man könnte ihre Augen gefährlich aufblitzen sehen. „3-2-1, Let it Rip!“ Schon werden die beiden Blades in die Arena geschossen. „Los Dranzer, schnapp' sie dir!“, sagt Kai und Umeko schaut sich die Situation an. „Destiny, ausweichen und dann sofort zum Gegenschlag ausholen!“, meint Umeko nur und genau das passiert auch. Destiny weicht Dranzer aus und trifft diesen mit voller Wucht. „Na warte.“, knurrt Kai und holt kurz gleich darauf wieder zum Gegenschlag aus. „Dranzer, Blazing Gig!“ Schon erscheint Dranzer und steuert mit aller Kraft auf Destiny zu. „Destiny, ausweichen,

dann starten wir durch!“, auch dies sollte sich wieder bewahrheiten. Destiny weicht jede Attacke von Dranzer aus, spielt mit diesem Katz und Maus. Kai knurrt nur und ballt seine Hände zu Fäusten. 'Das gibt es doch nicht, was ist nur los?', flucht er in Gedanken. „Gut Destiny unsere Chance. Thunder Shocks!“, kommt es nur von Umeko und schon erscheint der blaue Phönix und es scheint als würde diese grinsen als sie mit einem lauten und erhobenen Schrei auf Dranzer zusteuert. „Dranzer weich aus.“ „Du hast keine Chance, Kai.“, haucht Umeko nur und genau in dem Moment wo sie es sagt, fliegt auch schon Dranzer an ihm vorbei und bleibt diesmal in einem Felsen stecken, wo man Angst haben muss, dass dieser zerfällt, wenn man den Blade herausnehmen will.

„Ich sage doch, du kommst gegen mich nicht an. Da hilft kein Training der Welt! So lang du noch ein einsamer Wolf bist und niemanden an dich heranlässt und keine Bindung zu deinem Bit Beast aufbaust, so kannst du deine wahre Macht niemals entfalten, sondern nur davon träumen. Tyson hat dies im Kampf gegen Brooklyn schon längst getan, doch du nicht, du hast Dranzer eher geopfert, hast es in Kauf genommen, ihn zu verlieren, auch wenn er danach wieder zu dir zurückgekehrt ist. Du lernst einfach nicht dazu! Und solange du nichts dazu lernst, wirst du auch immer gegen mich verlieren!“, kommt von ihr in einem schneidenden Ton die Antwort und fängt Destiny auf. „Wir sehen uns bei der Weltmeisterschaft.“, sagt sie nur noch zum Abschluss. „Danke für den Tee, Herr Kinomiya.“, sagt sie und verbeugt sich leicht und schaut Takao und Tala an, die nur nicken und schon verschwinden die drei.

„Kai ich würde sagen, dass du voll verloren hast, zum zweiten Mal.“, meint Ray, während Kai sich seinen Blade aus dem Stein zieht. „Diese... Sie wird mich kennen lernen und hoffen mich niemals getroffen und herausgefordert zu haben.“, knurrt er verbittert und verschwindet ins Dojo. Ray seufzt nur und schaut zu Max und Kenny. „Ich hoffe er macht keinen Fehler. Das scheint ihn doch ziemlich mitzunehmen.“, meint Max nur. „Ja aber ich mag schon auf einer Seite wissen, was Umeko gemeint hat mit die wahre Kraft freisetzen und alles.“, fragt sich Ray.

„Das ist doch eine ganz einfache Sache, Jungs.“, meldet sich Dizzi zu Wort, als Chef dabei war die Daten zu analysieren. „Ja dann spann uns nicht auf die Folter, Dizzi.“ „Nur ruhig, Maxie. Die Bit Beasts beziehen ihre Kraft und Stärke aus dem Band, welches zwischen Blader und Bit Beast ist. Bit Beasts sehnen sich nach dem Band der Freundschaft, des Vertrauen und auch Liebe. Doch solange nicht alle Eigenschaften gegeben sind für dieses Band, existiert es nicht richtig. Die Bit Beasts müssen sich auf die Stärke verlassen, welche in ihnen herrscht. Das beste Beispiel war Takao mit Dragoon im Kampf gegen Brooklyn. Er vertraute Dragoon. Er liebt ihn und sieht ihn als seinen besten Freund. Somit hatte Takao auch die Kraft so lange gegen Brooklyn standhaft zu bleiben. Auch ihr zwei habt noch nicht so ein starkes Band zu euren Bit Beasts. Driger und Draciel warten auf dieses Band. Doch bis jetzt habt ihr zwei ihnen dies noch nicht gegeben.“, erklärt ihnen Dizzi und leicht betroffen schauen sich die beiden an.

„Das heißt, wenn wir dieses Band endlich haben, können wir auch auf solche Reserven zurückgreifen, und alles?“, fragt Max verwundert. „Richtig aufgefasst. Doch dieses Band zu festigen und zu finden, dauert auch noch.“, kommt als letzte Antwort von Dizzi.

„Dieses Arschloch!“, schimpft Takao und tretet gegen die Mauer. „Ich hätte ihn am liebsten in der Luft zerrissen.“, meint Umeko nur und grummelt. „Bleibt cool, ihr

werdet eure Chance schon noch bekommen, euch zu revanchieren. Sind ja bald Meisterschaften.“, kommt es nur ruhig von Tala. „Schön dass du ruhig bleiben kannst, aber ich nicht. Dieser Idiot namens Kai, bringt mich nun mal auf die Palme mit seinen dummen und idiotischen Zügen!“, regt sich Takao nur noch mehr auf.

Umeko seufzt nur und schaut in die Ferne, ein leises Kichern kommt ihr über die Lippen. „Hast du was geplant mit deinem kranken und verrückten Kopf, Ume-chan?“ „Woher weißt du das nur Tala?“, kommt es unschuldig von ihr. „Dein Kichern verrät dich.“ „Du kennst mich zu gut.“ „Lässt du mich auch an deiner Idee teilnehmen, Umeko?“, kommt es mit Kulleraugen von Takao. Verwundert schaut sie ihn an und nickt. „Am besten wir setzen uns hin und dann weih ich euch ein, ich brauch eure Hilfe.“, meint sie kichernd und schon steuert sie den Park an, setzt sich auf die Parkbank und weiht die beiden ein, welche kurz darauf ein breites Grinsen haben.